



Marktgemeinde Wullersdorf

Bahnstraße 255, 2041 Wullersdorf
Politischer Bezirk: Hollabrunn

Telefon 02951 / 8433
Fax 02951 / 8272
eMail gemeinde@wullersdorf.at
Web <http://www.wullersdorf.at>

Weinviertel

Verhandlungsschrift

Über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats der Marktgemeinde Wullersdorf vom

Donnerstag, dem 12. Mai 2022

im großen Sitzungssaal, im Gemeindeamt Wullersdorf.

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:48 Uhr

Teilnehmer

HOGL Richard	Bürgermeister als Vorsitzender	BAUER Heike	Gemeinderätin
MAURER Annemarie	Vizebürgermeisterin	ERNST Kurt	Gemeinderat
DUNKL Franz	gf. Gemeinderat	KOPP Johannes	Gemeinderat
FELLINGER DI Herbert	gf. Gemeinderat	PREGLER Richard	Gemeinderat
PATSCHKA Gerald	gf. Gemeinderat	SAMSINGER Robert	Gemeinderat
PIMBERGER Hubert	gf. Gemeinderat	SCHAUER Karl	Gemeinderat
		SCHEIBBÖCK Josef	Gemeinderat
		SCHNÖTZINGER Ignaz	Gemeinderat
		SKLENAR Gerhard	Gemeinderat
		SMODE Mag. René	Gemeinderat
		TRITTENWEIN Sandra	Gemeinderätin
		WEBER Thomas	Gemeinderat
		(19:33 Uhr)	

Entschuldigt

ZAHLBRECHT Adolf, ROHRER DI Günther, GRÜNWIDL Thomas

Nicht Entschuldigt

Protokollführung

SCHINNERL Nicole

stellv. Amtsleiterin

TAGESORDNUNG

A) Öffentlicher Teil

1	Begrüßung und Beschlussfähigkeit	4
2	Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 17.03.2022	4
3	Bericht der Ausschüsse	4
4	Land NÖ – Vertrag Straßenquerung KG Grund.....	5
5	ÖBB – Vertrag Attraktivierung Verkehrsstationen	5
6	Grundstücksangelegenheiten.....	6
	a. Lagerhaus Hetzmannsdorf-Wullersdorf, Umbau Tanklager auf Parz. 1461 KG Grund.....	6
	b. Hauer-Lachout Ulrike – Errichtung einer Einfahrt KG Wullersdorf	6
	c. Grgic Antonio – Errichtung Einfahrt und Versetzung Blumenbeet KG Wullersdorf	6
	d. Pamperl Josef und Herta – Löschung des Wiederkaufsrechts.....	7
	e. Schaffer Andrea – Übernahme der Pachtflächen	7
	f. Zöch Christina - Pachtansuchen Parz. 323 KG Schalladorf	7
	g. Andre Christian – Wiederherstellung der Grenzen	8
	h. Zaussinger Maria - Teilungsplan GZ: 1854/2021 KG Wullersdorf	8
	i. Schwinner Christa – Teilungsplan GZ: 40156 KG Maria Roggendorf.....	8
	j. Schwinner Christa - Ansuchen Rampe auf Gemeindegrund KG Maria Roggendorf.....	9
	k. Zöhrer Manfred - Verlegung Wasserleitung und Stromkabel KG Oberstinkenbrunn	9
	l. Hogl Reinhard – Bauvorhaben Putenstall mit Netz NÖ GmbH	9
	m. Lassel Carina – Bauvorhaben Parz. 369 KG Kalladorf mit Netz NÖ GmbH	10
	n. Burger Johannes – Verlegung Kabel KG Kalladorf	10
7	Abbruchprämie	10
	a. Florian Weber Auszahlung der Abbruchprämie	10
8	Wirtschaftsförderung - Beschluss	10
9	Kindergarten Immendorf – Befestigung Gehweg.....	12
10	Parzellierung Immendorf	12
11	Remise Grund - Beschluss	12
12	A1 Leitungsrecht	12
13	EVN Energieliefervereinbarung Gas.....	13
14	Gemeindesaal – Beschluss Tarife und Werkvertrag Frau Hager.....	13
15	Katastrophenschutz - Grundsatzbeschluss	13
16	Gemeindewohnung – Vergabe Wohnung 4.....	13
17	Jugendmusik – Grundsatzbeschluss Probenlokal	14

18	Spielplätze – Instandhaltungen KG Oberstinkenbrunn und KG Grund.....	14
19	LEADER – Festl Express 2022.....	14
20	Land NÖ – Aktion Trinkbrunnen	14
21	Tourismusverein Wullersdorf – Kostenübernahme Freizeitkarte	15
22	Öffentliche Bücherei – Kostenübernahme Gemeindesaal	15
23	Förderung Wullersdorfer Geschichtsverein	15
24	Förderung Tennisclub Wullersdorf.....	15
24 a	Rückzahlung Darlehen Schaffung von Baulandreserven – Beschluss.....	15

B) Nicht-Öffentlicher Teil

25	Personalangelegenheiten.....	
----	------------------------------	--

SITZUNGSVERLAUF UND BESCHLÜSSE:

1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Richard Hogl begrüßt, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung des Gemeinderats.

DRINGLICHKEITSANTRAG

Gemäß § 46 Abs. 3 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 idgF. stellen wir – Bürgermeister HOGL Richard, Österreichische Volkspartei Hubert Pimberger und Freiheitliche Partei Ignaz Schnötzing in Vertretung von Adolf Zahlbrecht – den Antrag, folgenden Gegenstand nachträglich in die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung aufzunehmen:

Ergänzung

Rückzahlung Darlehen Schaffung von Baulandreserven – Beschluss

Der Beschluss aus der Gemeinderatssitzung vom 17.03.2022 über die Aufnahme des Darlehens zur Schaffung von Baulandreserven in der Marktgemeinde Wullersdorf in der Höhe von € 750.000,00, soll um den Zusatz erweitert werden, dass ab Genehmigung des Darlehens sämtliche Erlöse aus den Bauplatzverkäufen dieses Vorhabens der Rückzahlung zugerechnet werden. Falls innerhalb der nächsten zwei Jahre nicht ausreichend Bauplätze zur Rückzahlung des Darlehens verkauft werden, sollen Rücklagen gebildet werden.

Begründung:

Da die Abteilung Gemeinden auf diesen Zusatzbeschluss zu einer Darlehensaufnahme besteht und aufgrund der Dringlichkeit, wird um Aufnahme des Gegenstandes in die Tagesordnung der Gemeinderatssitzung am 12.05.2022 ersucht.

Dieser Punkt wird unter „Punkt 24a“ zur Abstimmung gebracht.

Dieser Antrag wird 13:5 Enthaltungen (SPÖ) angenommen.

Der Vorsitzende setzt den folgenden Punkt gemäß § 46 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung von der Tagesordnung ab:

- TOP 10 Parzellierung Immendorf

2 Genehmigung der Sitzungsprotokolle vom 17.03.2022

Das Protokoll über die Sitzung des Gemeinderats vom 17.03.2022 wird zur Unterschrift vorgelegt und von den Protokollfertigen unterschrieben.

3 Bericht der Ausschüsse

Der Bürgermeister verliest die Niederschrift der Aufsichtsbehörde zur Aufsichtsbeschwerde in Sachen DDI Erwin Pamperl & Ingrid Weninger, Grundstück Nr. 1123 KG Schalladorf zur Richtigstellung des Sitzungsprotokolls des Prüfungsausschusses vom 16.03.2022

Am heutigen Tag erscheint der Bürgermeister der Marktgemeinde Wullersdorf und bringt Folgendes vor:

Im Zuge einer Prüfungsausschusssitzung vom 16.03.2022 hat der Obmann GR Ignaz Schnötzing angemerkt, dass „das ein grobes Versagen der Baubehörde der Marktgemeinde Wullersdorf ist“.

Erstellt:
Nicole Schinnerl

Freigegeben:
Bürgermeister Richard Hogl

Datum:
12.05.2022

Version:
2

Ziffer:
3/GR 2022-05-12 ö

Seite:
4

Nach Durchsicht des Protokolls wird festgestellt, dass sich diese Aussage aller Voraussicht nach darauf bezieht, dass im Zuge der Errichtung einer Einfriedung gegenüber dem öffentlichen Gut auf Gst. Nr. 1123 in der KG Schalladorf, keine Vermessung stattgefunden hat.

Der Herr Bürgermeister ersucht um Auskunft, ob das Vorgehen der Baubehörde rechtskonform war.

Nach Durchsicht der im Hinblick auf die Errichtung der gegenständlichen Einfriedung relevanten Unterlagen des Bauaktes und den Bestimmungen der NÖ Bauordnung 2014 wird Folgendes festgestellt:

Im Hinblick auf die Errichtung einer Einfriedung an der südlichen Grundgrenze des Grundstückes 1123, KG Schalladorf, wird vom Amtssachverständigen für Bautechnik festgehalten, dass es sich bei der Einfriedung um eine bauliche Anlage im Sinne der NÖ BO 2014 handelt und dass für die Errichtung dieser baulichen Anlage keine gesicherten Grundgrenzen vorliegen müssen.

Ergänzend wird vom Amtssachverständigen für Bautechnik vermerkt, dass eine Überführung in den Grenzkataster bzw. die Außerstreitstellung der Grundgrenzen im Hinblick auf Vermeidung von Grenzstreitigkeiten in Zivilverfahren regelmäßig empfohlen wird.

Die Durchführung einer Vermessung war daher für das Bauverfahren nicht zwingend erforderlich.

I. Schnötzinger: Wenn das alles nicht notwendig gewesen wäre, wieso muss man sich nochmal mit einem Vermesser vergewissern? Die Baubehörde ist dazu nicht verpflichtet – der Bauwerber hat dies bei Einreichung des Projekts zu beauftragen.

R. Hogl: Da es keine Rechnung im Geschäftsjahr 2021 gegeben hat, war dies auch kein Prüfungsgegenstand des Prüfungsausschusses.

G. Sklenar: Auf die Frage an den Bürgermeister bei der Sitzung am 17.03.2022 was die Vermessung gekostet hat, wurde die Summe von knapp € 400,00 genannt.

4 Land NÖ – Vertrag Straßenquerung KG Grund

Dem Gemeinderat liegt ein Vertrag mit dem Land NÖ (Gruppe Strasse) zum Projekt „Errichtung einer Wasserversorgungsanlage und einer Abwasserversorgungsanlage (Anschlüsse) in der KG Grund auf der L 1068 Querung bei km 0,685 Kennzeichen STBA1-SN-77/010-2022) vor.

Der Gemeinderat möge dem Vertrag mit dem Land NÖ (Gruppe Strasse) zum Projekt „Errichtung einer Wasserversorgungsanlage und einer Abwasserversorgungsanlage (Anschlüsse) in der KG Grund auf der L 1068 Querung bei km 0,685 Kennzeichen STBA1-SN-77/010-2022) zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

5 ÖBB – Vertrag Attraktivierung Verkehrsstationen

Dem Gemeinderat liegt ein Übereinkommen mit der ÖBB Infrastruktur AG über die Planung, die Realisierung, den Betrieb, die Betreuung und die Instandhaltung der Verkehrsstationen Hetzmannsdorf-Wullersdorf und Guntersdorf vor.

Die ÖBB Infrastruktur AG investiert unter anderem in die barrierefreie Umgestaltung der Verkehrsstationen durch Installierung von Liftanlagen und würde der Gemeinde Kostenzuschüsse in der Höhe von € 2.900,00 für die Reinigung, Leuchtmitteltausch im Personentunnel und den Stiegenaufgängen und € 18.800,00 für 4 Liftanlagen, somit knapp € 24.600,00 pro Jahr exkl. Ust. wertgesichert, übergeben. Weiters muss auch die Schneeräumung für die Bahnhöfe seitens der Gemeinde übernommen werden.

a) Der Gemeinderat möge grundsätzlich einem barrierefreien Ausbau der Verkehrsstationen Hetzmannsdorf-Wullersdorf und Guntersdorf und somit der Planung und der Realisierung durch die ÖBB Infrastruktur AG zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Der Gemeinderat möge das vorliegende Übereinkommen mit der ÖBB Infrastruktur AG und der damit verbundenen Verpflichtung der Kostenübernahme von knapp € 24.600,00 exkl. Ust. (wertgesichert) gebunden auf 30 Jahre, ablehnen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

G. Sklenar: Bei solchen Projekten kann diese Vorgangsweise nicht gutgeheißen werden. Diese Dimensionen haben das Land und der Bund zu verhandeln und zu tragen und die Kosten können nicht an die Gemeinde abgeschoben werden. Eine Möglichkeit wäre eine Resolution mit den übrigen betroffenen Gemeinden zu verfassen.

6 Grundstücksangelegenheiten

a. Lagerhaus Hetzmannsdorf-Wullersdorf, Umbau Tanklager auf Parz. 1461 KG Grund

Dem Gemeinderat liegt das Ansuchen des Lagerhauses Hollabrunn-Horn auf Zustimmung zur Errichtung und Aufstellung eines Containers auf Gemeindegrund Parz. 1461 KG Grund im Zuge der Modernisierung der Anlage, vor.

Der Gemeinderat möge der Errichtung und Aufstellung eines Containers auf Gemeindegrund Parz. 1461 KG Grund im Zuge der Modernisierung der Anlage und der damit verbundenen Erstellung eines neuen Pachtvertrages in welchem durch die Gestattung der angesuchten Maßnahmen gleichzeitig die Pacht für das Wartehäuschen auf der Parz. 947/1 KG Grund für die Marktgemeinde Wullersdorf entfällt, zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

G. Sklenar: Gibt es hier einen Zeitraum oder wird das auf unbefristet abgeschlossen.

J. Scheibböck: Es wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

b. Hauer-Lachout Ulrike – Errichtung einer Einfahrt KG Wullersdorf

Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen von Frau Ulrike Hauer-Lachout, 2041 Wullersdorf auf Errichtung einer Einfahrt von öffentlicher Verkehrsfläche auf ihr Grundstück Parz. 108 KG Wullersdorf, vor.

Der Gemeinderat möge das Ansuchen von Frau Ulrike Hauer-Lachout, 2041 Wullersdorf auf Errichtung einer Einfahrt von öffentlicher Verkehrsfläche auf ihr Grundstück Parz. 108 KG Wullersdorf zur Kenntnis nehmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Anmerkung: Seitens des Bauhofs der Marktgemeinde Wullersdorf wird der Platz vor der geplanten Einfahrt gereinigt und zugänglich gemacht.

c. Grgic Antonio – Errichtung Einfahrt und Versetzung Blumenbeet KG Wullersdorf

Dem Gemeinderat liegt das Ansuchen von Herrn Antonio Grgic, 2041 Wullersdorf auf Errichtung einer Einfahrt vor seiner Liegenschaft Parz. 1125/5 KG Wullersdorf und gleichzeitiger Versetzung/Verkleinerung des Blumenbeets auf der Landstrasse Parz. 1197 KG Wullersdorf in Kooperation mit der Marktgemeinde Wullersdorf auf eigene Kosten, vor.

Eine Stellungnahme seitens der Straßenmeisterei Hollabrunn, Herr Josef Nimmervoll, liegt ebenso vor – es bestünde unter gewissen Voraussetzungen keinerlei Einwand gegen die geplanten Maßnahmen an der Landesstrasse.

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen von Herrn Antonio Grgic, 2041 Wullersdorf auf Errichtung einer Einfahrt vor seiner Liegenschaft Parz. 1125/5 KG Wullersdorf mit gleichzeitiger Versetzung/Verkleinerung des Blumenbeets auf der Landstrasse Parz. 1197 KG Wullersdorf und der Herstellung der Einfahrt auf eigene Kosten, unter Einhaltung der geforderten Voraussetzungen der Straßenmeisterei Hollabrunn, zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

R. Hogl: Beim Kauf waren die Gegebenheiten bekannt.

G. Sklenar: Darauf hätte man bei der Bauverhandlung hinweisen müssen, dass die Garage auf die falsche Seite gebaut wird und die Einfahrt falsch geplant ist.

d. Pamperl Josef und Herta – Löschung des Wiederkaufsrechts

Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen von Herta und Josef Pamperl, 2022 Schalladorf auf Löschung des Wiederkaufrechtes für das Grundstück Parz. Nr. 234/5, EZ 304 KG Schalladorf, vor.

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen von Herta und Josef Pamperl, 2022 Schalladorf auf Löschung des Wiederkaufrechtes für das Grundstück Parz. Nr. 234/5, EZ 304 KG Schalladorf, stattgeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

e. Schaffer Andrea – Übernahme der Pachtflächen

Dem Gemeinderat liegt das Ansuchen von Andrea Schaffer, 2041 Aschendorf auf Pachtübernahme der Parz. 157 (0,1948 ha), Parz. 259 RF Weg (47 m²) und Parz. 259 + 260 TF Weg+Graben (214 m²) KG Aschendorf vom vorigen Pächter Kurt Schaffer, vor.

Der Gemeinderat möge der Übernahme der bestehenden Pachtverträge für Parz. 157 (0,1948 ha), Parz. 259 RF Weg (47 m²) und Parz. 259 + 260 TF Weg+Graben (214 m²) KG Aschendorf durch Andrea Schaffer vom vorigen Pächter Kurt Schaffer ab dem Pachtjahr 2022, zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

f. Zöch Christina - Pachtansuchen Parz. 323 KG Schalladorf

Dem Gemeinderat liegt das Ansuchen von Frau Christina Zöch, 2022 Schalladorf auf Pacht eines Teilstücks der Parz. 323 KG Schalladorf im Ausmaß von ca. 30m² um darauf, vor ihrem Weinkeller, eine Senkgrube errichten zu können, vor.

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen von Frau Christina Zöch, 2022 Schalladorf auf Pacht eines Teilstücks der Parz. 323 KG Schalladorf im Ausmaß von ca. 30m² nicht zustimmen, dafür aber den Einbauten in Form einer Senkgrube vor ihrem Weinkeller, mit einem Anerkennungs-zins von € 15,00/Jahr, stattgeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Anmerkung: Bürgermeister Richard Hogl verlässt zu Punkt 6g die Sitzung, wodurch nunmehr 17 Mandatäre anwesend sind.

g. Andre Christian – Wiederherstellung der Grenzen

Dem Gemeinderat liegt ein Plan nach Absteckung der Grenzpunkte für das Grundstück Parz. 1961 KG Immendorf, beauftragt von Christian Andre, 2022 Immendorf, vor.

Daraus geht hervor, dass der Hintaus-Weg bei der Errichtung in den 60er Jahren über das Grundstück gebaut wurde.

Es wären knapp 2m² die Herrn Christian Andre abzukaufen wären, der Gemeinde würde die Wiederherstellung der Grundbuchsordnung obliegen.

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen von Herrn Christian Andre nach Feststellung der genauen Quadratmeter diese zu € 10,00 pro m² abkaufen und auf Kosten der Gemeinde die Grundbuchsordnung innerhalb von drei Jahren wiederherstellen lassen, zustimmen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

I. Schnötzing: Gemeinde war damals Verursacher – es wäre sinnvoll eine Befristung auf 3 Jahre einzuführen.

Anmerkung: Bürgermeister Richard Hogl betrifft wieder die Sitzung, sodass wieder 18 Mandatäre anwesend sind.

h. Zaussinger Maria - Teilungsplan GZ: 1854/2021 KG Wullersdorf

Dem Gemeinderat liegt der Teilungsplan der Vermessung Hiller ZT OG, 3500 Krems mit der GZ: 1854/2021 für die KG Wullersdorf vor.

Der Gemeinderat möge dem Teilungsplan der Vermessung Hiller ZT OG, 3500 Krems mit der GZ: 1854/2021 für die KG Wullersdorf und der Entwidmung des öffentlichen Guts und Aufnahme in das öffentliche Gut

von Parzelle	an Parzelle
276 – 3m ² Zaussinger Maria	1184/2 – 3m ² MG Wullersdorf
276 – 0m ² Zaussinger Maria	1204 – 0m ² MG Wullersdorf
276 – 3m ² Zaussinger Maria	1204 – 3m ² MG Wullersdorf
276 – 6m ² Zaussinger Maria	1246 – 6m ² MG Wullersdorf
276 – 4m ² Zaussinger Maria	1185 – 4m ² MG Wullersdorf
1184/2 – 2m ² MG Wullersdorf	276 – 2m ² Zaussinger Maria
1204 – 31 m ² MG Wullersdorf	276 - 31 m ² Zaussinger Maria

und die damit entstandene Differenz von 17m² an Maria Zaussinger mit € 50,00/m² verrechnen, stattgeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

i. Schwinner Christa – Teilungsplan GZ: 40156 KG Maria Roggendorf

Dem Gemeinderat liegt der Teilungsplan der ARGE Vermessung Hollabrunn mit der GZ: 40156 für die KG Maria Roggendorf vor.

Der Gemeinderat möge dem Teilungsplan (GZ: 40156) der ARGE Vermessung Hollabrunn für die KG Maria Roggendorf und der Entwidmung des öffentlichen Guts und Aufnahme in das öffentliche Gut

von Parzelle	an Parzelle
11/9 – 2 m ² MG Wullersdorf	118 - 2 m ² Schwinner Christa

Erstellt:
Nicole Schinnerl

Freigegeben:
Bürgermeister Richard Hogl

Datum:
12.05.2022

Version:
2

Ziffer:
3/GR 2022-05-12 ö

Seite:
8

stattgeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

j. Schwinner Christa - Ansuchen Rampe auf Gemeindegrund KG Maria Roggendorf

Der Bürgermeister informiert über das Ansuchen von Frau Christa Schwinner, 2041 Maria Roggendorf auf Errichtung eines barrierefreien Zugangs für die geplante Seniorenwohngemeinschaft in der KG Maria Roggendorf.

Nachdem es hier einige baurechtliche Hürden gibt und weitere Prüfungen des Sachverhalts ausständig sind, wird dieser Punkt bis zur Klärung zurückgestellt.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

k. Zöhrer Manfred - Verlegung Wasserleitung und Stromkabel KG Oberstinkenbrunn

Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen von Herrn Manfred Zöhrer, 2023 Oberstinkenbrunn auf Einbringung einer Wasserleitung und eines Stromkabels im Bereich seiner Halle bis zu seinem Obstgarten auf Parz. 859 KG Oberstinkenbrunn vor.

Dazu ist eine Querung von öffentlichem Gut Strassenparzelle 388/1 KG Oberstinkenbrunn nötig.

Bis zur Klärung der Gegebenheiten wird dieser Punkt zurückgestellt.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Anmerkung: Bürgermeister Richard Hogl verlässt zu Punkt 6l die Sitzung, wodurch nunmehr 17 Mandatäre anwesend sind.

l. Hogl Reinhard – Bauvorhaben Putenstall mit Netz NÖ GmbH

Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen der Netz Niederösterreich GmbH um Genehmigung der Tätigkeiten Verlegung von ca. 140m 1-kV-Niederspannungskabel vom bestehenden Kabelverteilschrank freistehend der Gr. 3 bei der Parz. 107 KG Aschendorf bis zum geplanten Kabelverteilkasten freistehend der Gr. 3 bei der Parz. 91 KG Aschendorf, die Mitverlegung von ca. 120m FTTH-Mikrorohrverband und die Errichtung eines Anschlusspunktes-Strom und FTTH für die Parz. 120/2 KG Aschendorf bei geplanter Baudurchführung Mai 2022 durch die Firma Wagner Bau GmbH vor.

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen der Netz Niederösterreich GmbH auf Verlegung von ca. 140m 1-kV-Niederspannungskabel vom bestehenden Kabelverteilschrank freistehend der Gr. 3 bei der Parz. 107 KG Aschendorf bis zum geplanten Kabelverteilkasten freistehend der Gr. 3 bei der Parz. 91 KG Aschendorf, die Mitverlegung von ca. 120m FTTH-Mikrorohrverband und die Errichtung eines Anschlusspunktes-Strom und FTTH für die Parz. 120/2 KG Aschendorf bei geplanter Baudurchführung Mai 2022 durch die Firma Wagner Bau GmbH in nicht offener Bauweise, zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Anmerkung: Bürgermeister Richard Hogl betritt wieder die Sitzung, sodass wieder 18 Mandatäre anwesend sind.

m. Lassel Carina – Bauvorhaben Parz. 369 KG Kalladorf mit Netz NÖ GmbH

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über das Bauvorhaben von Carina Lassel, 2042 Kalladorf in Form einer Einschleifung von 1 Stk. Kabelverteilschrank freistehend der Gr. 3 in das bestehende 1-kV-Niederspannungskabel und der Errichtung eines Anschlusspunktes-Strom mittels Leerverrohrung FXK802 für die Parz. 369 und 370 KG Kalladorf bei geplanter Baudurchführung April-Mai 2022 durch die Firma Wagner Bau GmbH, vor.

Der Gemeinderat möge dem Bauvorhaben von Carina Lassel, 2042 Kalladorf in Form einer Einschleifung von 1 Stk. Kabelverteilschrank freistehend der Gr. 3 in das bestehende 1-kV-Niederspannungskabel und der Errichtung eines Anschlusspunktes-Strom mittels Leerverrohrung FXK802 für die Parz. 369 und 370 KG Kalladorf bei geplanter Baudurchführung April-Mai 2022 durch die Firma Wagner Bau GmbH zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

n. Burger Johannes – Verlegung Kabel KG Kalladorf

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über das Bauvorhaben von Johannes Burger, 2042 Kalladorf in Form des Einbaus von 150m Kanalrohr und der Einziehung von 5/10 Erdkabel + CA7-Kabel auf seinen Grundstücken 97, 898 und 899 in der KG Kalladorf.

Dazu ist eine Querung von öffentlichem Gut Strassenparzelle 1120 KG Kalladorf nötig.

Der Gemeinderat möge der Querung in geschlossener Bauweise (Durchschießen) der Strassenparzelle 1120 KG Kalladorf nach Einreichung detaillierter Pläne, der fachgerechten Einmessung durch einen Geometer und der anschließenden Übernahme in den Leitungskataster unter der Voraussetzung, dass der Antragsteller für sämtliche Schäden an bereits verlegten Einbauten (Wasser, Kanal, Strom, etc.) vollumfänglich aufkommt und einer Pacht von jährlich € 15,00, zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

7 Abbruchprämie

a. Florian Weber Auszahlung der Abbruchprämie

Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen auf Auszahlung der Abbruchprämie von Florian Weber, 2020 Schöngrabern für die Liegenschaft 2042 Grund 80, Parzelle 121 KG Grund mit allen erforderlichen Nachweisen vor.

Der Gemeinderat möge dem Ansuchen auf Auszahlung der Abbruchprämie von Florian Weber, 2020 Schöngrabern für die Liegenschaft 2042 Grund 80, Parzelle 121 KG Grund in der Höhe von € 5.000,00, zustimmen.

Der Antrag wird 12:6 Gegenstimmen (SPÖ, I. Schnötzingner) angenommen.

8 Wirtschaftsförderung - Beschluss

Dem Gemeinderat liegt der Vorschlag der in der Finanz- und Beratungsausschusssitzung vom 20.01.2022 gebildeten Arbeitsgruppe zum Thema Wirtschaftsförderung vor.

Gegenstand:

Betriebe, welche in der Großgemeinde Wullersdorf in bauliche Anlagen investieren, und dabei **langfristig Arbeitsplätze sichern**, sollen auf Basis ihrer zu entrichteten Kommunalsteuer einmalig unterstützt werden.

Bereits bestehende Wirtschaftsförderung: Lehrlingsförderung – zum Zwecke der Ausbildung junger Fachkräfte unterstützt die Marktgemeinde ihre Betriebe in der Höhe der für die Lehrlinge entrichteten Kommunalsteuer.

NEUE WIRTSCHAFTSFÖRDERUNG – Richtlinien:

- Ein Antrag auf Wirtschaftsförderung kann gestellt werden, wenn der Betrieb im Antragsjahr und/oder in den drei dem Antragsjahr vorausgegangenen Kalenderjahren im Gemeindegebiet in bauliche Anlagen, **nicht jedoch** in Einrichtungen, Betriebsmittel oder Mobilien folgende Beträge investiert hat:
 - a) Bei einer Investition bis zu **€ 500.000,00 + Ust.:** Der Betrieb hat nach positiver Überprüfung der Investition das Recht, **50 Prozent** der Summe, welche im Kalenderjahr angefallenen Kommunalsteuer als Wirtschaftsförderung von der Marktgemeinde Wullersdorf rückerstattet zu bekommen.
 - b) Bei einer Investition von mehr als **€ 500.000,00 + Ust.:** Der Betrieb hat nach positiver Überprüfung der Investition das Recht, **100 Prozent** der Summe, welche im Kalenderjahr angefallenen Kommunalsteuer als Wirtschaftsförderung von der Marktgemeinde Wullersdorf rückerstattet zu bekommen.
 - c) Betriebe, die nicht kommunalsteuerpflichtig sind *), erhalten 50 Prozent des durchschnittlichen Kommunalsteuerbetrages des Bezirkes für zwei Mitarbeiter/innen.
 - d) Hat jedoch der Betrieb im Antragsjahr, oder den dem Antragsjahr vorangegangenen drei Kalenderjahren von der Marktgemeinde Wullersdorf andere Förderungen für seinen Wirtschaftsbetrieb (z.B. Gemeindeförderungen im Zusammenhang mit NAVES, etc.) erhalten, so sind diese vom Förderbetrag abzuziehen. (keine Doppelförderung)
- Die Förderung ist an die Betriebsliegenschaft gekoppelt.
- e) Hat jedoch der Betrieb im Antragsjahr von der Marktgemeinde Wullersdorf eine Lehrlingsförderung erhalten, so ist diese vom Förderbetrag abzuziehen. (keine Doppelförderung)
- Eine Lehrlingsförderung kann bereits in dem Antragsjahr folgenden **1. Kalenderjahr** wieder beantragt werden
- f) **Fördervoraussetzungen:**
 - Nachweis, dass Gewerbe angemeldet ist
 - Investition baurechtlich genehmigt
 - Inanspruchnahme der Förderung – frühestens im 2. Betriebsjahr (12 Monate als Berechnungsgrundlage)
 - Gemeindeabgaben gedeckt (keinerlei Außenstände)
 - Antragstellung zur Förderung nur mit gültigem Fertigstellungsbescheid
 - Mindestens 10 Jahre Standorttreue

*) Zur Erklärung: Information der Wirtschaftskammer: **Freibetrag und Freigrenze**

Übersteigt bei einem Unternehmen die monatliche Bemessungsgrundlage 1.460 EUR nicht, kann ein Freibetrag von 1.095 EUR abgezogen werden. Wird die Freigrenze von 1.460 EUR jedoch überschritten, unterliegt der gesamte Betrag der Kommunalsteuer.

Beispiel:

Die steuerbare Bemessungsgrundlage beträgt 1.300 EUR. Nach Abzug des Freibetrages von 1.095 EUR ist die Kommunalsteuer von der steuerpflichtigen Bemessungsgrundlage in Höhe von 205 EUR zu berechnen.

Der Gemeinderat möge der Vorlage der Arbeitsgruppe zum Thema Wirtschaftsförderung zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

Vorbehaltliche Zustimmung der SPÖ, in der Annahme, dass diese Förderung mit dem Land NÖ abgestimmt ist.

G. Sklenar: In einem NÖN Bericht der Ausgabe 09/22 wurde von Bgm. Hogl darauf hingewiesen, dass Förderungen einer Gemeinde mit dem Land NÖ abzuklären sind, daher wurde auch die beantragte Förderung des Klimatickets für die Jugend in der Gemeinderatssitzung am 20.01.2022 abgelehnt.

9 Kindergarten Immendorf – Befestigung Gehweg

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über die Notwendigkeit der Befestigung des Hintausweges des Kindergartens Immendorf.

Es liegt dazu der Kostenvoranschlag der Fa. BITUBAU für die Spritzdecke in der Höhe von € 5.787,00 inkl. Ust. vor. Der Kostenvoranschlag für den Unterbau wird bis zur Gemeinderatssitzung nachgereicht.

Diese förderwürdigen Baumaßnahmen können im Güterwegeprogramm aufgenommen werden.

***Bis alle Kosten für die Befestigung des Gehweges vorliegen, wird dieser Punkt zurückgestellt.
Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.***

G. Patschka: Nach Fertigstellung sind hier immense Fehlbauten festzustellen. Die Straße ist zum Bach hin abfallend wobei das Bankett etwa 20cm höher ist und daher kein Wasser abfließen kann. Weiters bricht die Anschüttung der Straße stellenweise weg. Ein Rigol hätte bei Bauer Ewald eingebaut werden müssen.

R. Hogl: Eine Gewährleistungspflicht der Firma muss gegeben sein. Es wird eine Begehung mit Herrn Silberbauer vom Land NÖ und gfGR Gerald Patschka stattfinden.

10 Parzellierung Immendorf

Dieser Tagesordnungspunkt wurde abgesetzt.

11 Remise Grund - Beschluss

Dem Gemeinderat liegen die Angebote der Fa. Hengl für die Sanierung der Remise Grund Stabilisierung in der Höhe von € 72.618,00 inkl. Ust. und Durchfräsen in der Höhe von € 15.612,00 inkl. Ust.

***Bis alle Kosten für die Sanierung der Remise Grund vorliegen, wird dieser Punkt zurückgestellt.
Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.***

12 A1 Leitungsrecht

Dem Gemeinderat liegt ein Leitungsrecht der A1 Telekom für das Grundstück Parz. 2186, EZ 2 KG Immendorf über die Verlegung von Rohren und Kabeln, teilweise durch Pressung oder Bohrung und die Errichtung von Schaltstellen, vor.

***Der Gemeinderat möge dem Leitungsrecht der A1 Telekom für das Grundstück Parz. 2186, EZ 2 KG Immendorf über die Verlegung von Rohren und Kabeln, teilweise durch Pressung oder Bohrung und die Errichtung von Schaltstellen zustimmen.
Der Antrag wird einstimmig angenommen.***

13 EVN Energieliefervereinbarung Gas

Dem Gemeinderat liegt die Vertragsinformation der EVN bzgl. Vertragsanpassung des Gaspreises zu GEL-HL-19-GEMEINDE-0004 vor.

Anstatt bisher € 0,027600/kWh werden ab 01.06.2022 bis zum 31.05.2025 € 0,144700/kWh zur Verrechnung gebracht.

Aufgrund der derzeitigen Situation in der Ukraine sind Vertragsumstiege schwer bis nicht möglich.

Der Gemeinderat möge der Preisanpassung der EVN Energievertrieb GmbH & Co KG von bisher € 0,027600/kWh auf € 0,144700/kWh ab 01.06.2022 zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

14 Gemeindesaal – Beschluss Tarife und Werkvertrag Frau Hager

Dem Gemeinderat liegt das Angebot AN22-0103 der Eventmanagerin Brigitte Daniela Hager betreffend der professionellen Führung des neu renovierten Gemeindesaals am Hauptplatz Wullersdorf vor.

Weiters wurden in einer Arbeitsgruppe die Tarife für gemeindeinterne Vereine und Institutionen erarbeitet.

1 Tagespauschale € 225,00 inkl. 20% Ust.

5 Tagespauschale € 350,00 inkl. 20% USt. (Wochentage inkl. einem Wochenende)

5 Tagespauschale plus € 450,00 inkl. 20% Ust. (Wochentage inkl. zwei Wochenenden)

a) Der Gemeinderat möge den Tarifen für gemeindeinterne Vereine und Institutionen (1 Tagespauschale € 225,00 inkl. 20% Ust.; 5 Tagespauschale € 350,00 inkl. 20% Ust.; 5 Tagespauschale plus € 450,00 inkl. 20% Ust.) zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

b) Der Gemeinderat möge dem Angebot AN22-0103 und dem Werkvertrag mit Brigitte Daniela Hager ab 01.06.2022 bis 31.05.2024 zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

15 Katastrophenschutz - Grundsatzbeschluss

Dem Gemeinderat liegt das Katastrophenschutzkonzept für die Marktgemeinde Wullersdorf vor.

Der Gemeinderat möge einen Grundsatzbeschluss fassen, dass grundsätzlich in den Katastrophenschutz investiert und das Konzept inkl. Finanzierungsplan mit BR Markus Zahlbrecht für die nächsten 4 Jahre (von 2023 bis 2026) erarbeitet werden soll.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

R. Hogl: BR Ing. Markus Zahlbrecht wird zur Finanz- und Beratungsausschusssitzung am 23.05.2022 eingeladen.

16 Gemeindewohnung – Vergabe Wohnung 4

Dem Gemeinderat liegt nach der Ausschreibung der Gemeindewohnung Hauptplatz 28/2/4, 2041 Wullersdorf eine Bewerbung von Andreas Kreipl, 2041 Hetzmannsdorf 46 vor.

Der Gemeinderat möge der Vergabe der Wohnung Hauptplatz 28/2/4, 2041 Wullersdorf im Ausmaß von 48,07m² an Andreas Kreipl per 01.05.2022 zu einer Monatsmiete von € 240,35 und einer einmaligen Kaution von € 4.900,00 zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

G. Patschka: Im WC wurden die kaputten Fliesen und der defekte Radiator nicht in Ordnung gebracht.

17 Jugendmusik – Grundsatzbeschluss Probenlokal

Dem Gemeinderat liegt ein Raumprogramm der Jugendmusik Wullersdorf für das Probenlokal, das im ehemaligen Kindergarten Immendorf Nr. 173 installiert werden soll, vor.

Für die weitere Organisation der Planung von nötigen Bautätigkeiten soll eine Projektgruppe von Gemeindevertretern, Fachleuten und Vertretern des Jugendmusikvereins eingerichtet werden. Seitens der Gemeinde sind die Vertreter noch offen. Die Projektgruppe hat die genaue Planung für räumliche Möglichkeiten/Aufteilung, Finanzierung sowie Aufgabenteilung während der Bauarbeiten zwischen Gemeinde und Jugendmusikverein durchzuführen. Für den Gemeinderat ist ein ausgereiftes Umsetzungs- und Finanzierungskonzept inkl. Kostenvoranschlägen zu erstellen. Eine Bereinigung der Kenntlichmachung im Raumordnungsplan (von Kindergarten auf Musikhaus) müsste dafür durchgeführt werden.

Der Gemeinderat möge der Nutzung des ehemaligen Kindergartens 2022 Immendorf 173 als Probenlokal für den Jugendmusikverein und der Gründung einer Projektgruppe zur weiteren Finanz- und Bauplanung des Projektes „Probenlokal für die Jugendmusik Wullersdorf“ zustimmen. Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

18 Spielplätze – Instandhaltungen KG Oberstinkenbrunn und KG Grund

Dem Gemeinderat liegen die Angebote 22-01230 (für KG Oberstinkenbrunn) und 22-01425 (für KG Grund) der Fa. Linsbauer für diverse Erneuerungen und Instandhaltungsmaßnahmen für die jeweiligen Spielplätze, vor.

Der Gemeinderat möge für dieses Finanzjahr der Kostenübernahme für die Katastralgemeinden Oberstinkenbrunn und Grund von jeweils € 5.000,00 inkl. Ust für die Instandhaltung der Spielplätze zustimmen.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

19 LEADER – Festl Express 2022

Dem Gemeinderat liegt, das Angebot der LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg für den „Festl-Express 2022“ in der Höhe von ca. € 750,00 vorbehaltlich Änderungen die aufgrund der teilnehmenden Gemeinden abhängig sind, vor.

Im Jahr 2019 haben knapp 38 Jugendliche für insgesamt 5 Veranstaltungen diesen Service in Anspruch genommen.

Der Gemeinderat möge dem Angebot der LEADER Region Weinviertel-Manhartsberg für den „Festl-Express 2022“ in der Höhe von ca. € 750,00 vorbehaltlich Änderungen die aufgrund der teilnehmenden Gemeinden abhängig sind, stattgeben.

Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.

20 Land NÖ – Aktion Trinkbrunnen

Dem Gemeinderat liegen Informationen einer Aktion des Landes NÖ zur Errichtung eines Trinkwasserbrunnens vor.

Die Anschaffung des Modells „Zeus“ beträgt laut Kostenvoranschlag der Firma Wasserfranz Public Günther GmbH € 898,00 inkl. MwSt., ein Brunnen wird mit max. € 300,00 seitens des Landes NÖ gefördert.

Es ist angedacht den Brunnen am Hauptplatz Wullersdorf aufzustellen.

**Der Gemeinderat möge der Anschaffung des Modells „Zeus“ über die Firma Wasserfranz Public Günther GmbH in der Höhe von € 898,00 inkl. MwSt. und der Förderung durch das Land NÖ zu € 300,00 (Kosten ohne Grabungsarbeiten) zustimmen.
Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

21 Tourismusverein Wullersdorf – Kostenübernahme Freizeitkarte

Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen des Tourismusvereins Wullersdorfer Land auf Übernahme der Kosten für die Neuauflage von 10.000 Stück der Freizeitkarte in der Höhe von € 4.274,40 inkl. Ust. aus den Mitteln des Interessentenbeitrages vor.

**Der Gemeinderat möge dem Ansuchen des Tourismusvereins Wullersdorfer Land auf Übernahme der Kosten für die Neuauflage von 10.000 Stück der Freizeitkarte in der Höhe von € 4.274,40 inkl. Ust aus den Mitteln des Interessentenbeitrages zustimmen.
Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

22 Öffentliche Bücherei – Kostenübernahme Gemeindesaal

Der Bürgermeister informiert den Gemeinderat über das Ansuchen von Ing. Friedrich Tradinik, 2041 Hetzmannsdorf um Kostenübernahme der Miete für den Gemeindesaal für die Veranstaltung der öffentlichen Bücherei am 30.04.2022.

**Der Gemeinderat möge den Antrag von Ing. Friedrich Tradinik auf Kostenübernahme der Miete für den Gemeindesaal für die Veranstaltung der öffentlichen Bücherei am 30.04.2022 ablehnen.
Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

23 Förderung Wullersdorfer Geschichtsverein

Dem Gemeinderat liegt ein Ansuchen des Wullersdorfer Geschichtsvereins auf Förderung für das Jahr 2022 in der Höhe von € 2.500,00 vor.

**Der Gemeinderat möge dem Ansuchen auf Förderung des Wullersdorfer Geschichtsvereins für das Jahr 2022 in der Höhe von € 2.500,00 zustimmen.
Dieser Antrag wird 17:1 Enthaltung (H. Fellingner) angenommen.**

24 Förderung Tennisclub Wullersdorf

Dem Gemeinderat liegen zwei Ansuchen des Tennisclubs Wullersdorf auf Förderung für die Jahre 2020 und 2021 zu jeweils € 2.000,00 vor.

**Der Gemeinderat möge den Ansuchen um Förderung des Tennisclubs Wullersdorf auf Förderung für die Jahre 2020 und 2021 in der Gesamthöhe von € 4.000,00 zustimmen.
Dieser Antrag wird einstimmig angenommen.**

24 a Rückzahlung Darlehen Schaffung von Baulandreserven – Beschluss

Der Beschluss aus der Gemeinderatssitzung vom 17.03.2022 über die Aufnahme des Darlehens zur Schaffung von Baulandreserven in der Marktgemeinde Wullersdorf in der Höhe von € 750.000,00, soll um den Zusatz erweitert werden, dass ab Genehmigung des Darlehens sämtliche Erlöse aus den Bauplatzverkäufen dieses Vorhabens der Rückzahlung zugerechnet werden. Falls innerhalb der nächsten zwei Jahre nicht ausreichend Bauplätze zur Rückzahlung des Darlehens verkauft werden, sollen Rücklagen gebildet werden.

Der Gemeinderat möge der Erweiterung des Gemeinderatsbeschlusses vom 17.03.2022 um den Zusatz, dass ab Genehmigung des Darlehens sämtliche Erlöse aus den Bauplatzverkäufen des Vorhabens „Schaffung von Baulandreserven“ der Rückzahlung zugerechnet werden. Falls innerhalb der nächsten zwei Jahre nicht ausreichend Bauplätze zur Rückzahlung des Darlehens verkauft werden, sollen Rücklagen gebildet werden.

14 : 4 Enthaltungen (G. Patschka, G. Sklenar, R. Smode, K. Schauer)

g.g.g.

Schriftführer

Bürgermeister

Protokollfertiger (ÖVP)

Protokollfertiger (SPÖ)

Protokollfertiger (FPÖ)